

Saas-Fee - Hannigalp - Mällig - Hannigalp

mit Christof Sieberath
Samstag, 23. August 2014

Kurz Info:		
Wanderung:	Saas-Fee - Hannigalp - Mällig - Hannigalp	Info
Wanderzeit:	5 Std. (reduziert 3 Std.)	Info
Anforderung:	Trittsicherheit und gute Kondition - Totale Aufstiege 900 Höhenmeter - Totale Abstiege 350 Höhenmeter	
Verpflegung:	Aus dem Rucksack	Info
Treffpunkt:	Zürich HB vor dem Gleis 12 um 06:45 Uhr (wie üblich)	
Abfahrt:	Zürich HB um 07:02 Uhr Gleis 16	Info
Rückkehr:	Zürich HB um 19:58 Uhr,	Info
Kosten:	Beitrag Mitglieder mit Halbtaxabonnement CHF 80.00 weitere Angaben siehe INFO	Info
Anmeldung:	Anmeldeschluss ist Sonntag 17. August 2014	Info

Wetter

*Von Zürich fahren wir über Bern durch den Lötschber Basistunnel nach Visp.
mit dem Postauto geht es weiter bis nach Saas-Fee Busterminal, das wir schon
nach etwa mehr als 3 Stunden Fahrzeit erreichen.*



Nach kurzer Querung des berühmten Feriendorfes Saas Fee nehmen wir im Gasthaus Hohnegg am Rande des gleichnamigen Weilers unser obligatorisches Gipfeli mit Kaffee.

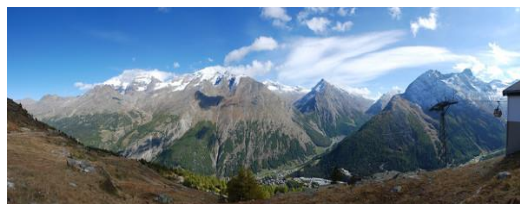
Für die Alternativ-Wanderer (siehe unten) können den Kaffee gleich in der Bergstation Hannigalp mit der herrlichen Aussicht geniessen.



Bergrestaurant Hühnerstall Hannig

CH-3906, Saas-Fee
Saas Fee, Saastal

Tel: +41 27 957 14 19



Übersichtskarte: [Klick hier für Übersichtskarte](#)

Routen Beschreibung:

unsere **Wander**-Route:

**Saas-Fee (1809 M.ü.M.) - Hannigalp (2336 M.ü.M.) - Mällig (2764 M.ü.M.) -
Hannigalp (2336 M.ü.M.)**

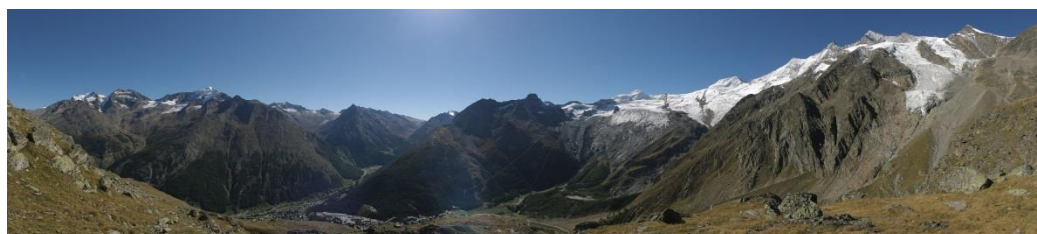


Gestärkt schlagen wir nun die erste Etappe zur Hannigalp ein. Eine Gondelbahn führt dort zwar auch hinauf (bietet also für konditionell wenig sichere Teilnehmer eine Abkürzungsmöglichkeit auf eigene Kosten), aber als aktive Wanderer bevorzugen wir natürlich grundsätzlich Schusters Rappen. Bald überrascht uns ein Waldweiher und wenig später bieten sich die erste Tiefblicke hinab nach Saas Grund, den gegenüber liegenden Almageller Höhenweg (der ein oder andere erinnert sich vielleicht an die Tour vom letzten Jahr) und der darüber liegenden Weissmies-Gruppe. Durch prächtigen Lärchen- und Arvenwald geht es fortan in kontinuierlichem Zickzack hinauf bis zur Bergstation der erwähnten Gondelbahn.

Ein Arm des Sammelwegweiseres verweist uns hier auf unser Ziel, den Mellig, ein schöner Aussichtsgipfel. Auf einem Karrenweg steigt die Route an. Jenseits über dem Saastal baut sich der plattendurchsetzte Grundberg auf; unterhalb der Ausbruchsnische der Weissflue liegt eine alte, begrünzte Bergsturzmasse. Ins Himmelblau (so hoffen wir zumindest!) stechen Fletsch- und Lagginhorn sowie die Weissmies. Ein Blick auch hinein ins Furggtäli und zum Antronapass: Direkt über der Mulde von Saas Fee erheben sich auf ihren Wald- und Grassockeln die gebänderten Felsmassen von Mittaghorn und Egginer. Weiter oben holt der Weg in weiten Kehren aus und führt durch unterschiedlich alte Lawinenverbauungen. Nach einer Wandstufe ist der breite Weg plötzlich zu Ende. Bis hierher, zum 1. Mellig, kann jeder gehen. Und mit einigem Glück kommen wir gerade recht zum Fototermin mit Familie Steinbock.



Verpflegung aus dem Rucksack.



Im weiteren Verlauf folgt man einem Steig. Zuerst recht sanft, nutzt er die Rasenstreifen im gestuften Hang und geht dann auch mal um eine luftige Ecke hinauf zu weiteren Rundbuckeln. Der Steig wird ein wenig rauer und geht von hinten her auf den Felskopf des 4. Mellig hinauf. Was für ein feines Gipfelchen unter den riesigen Abstürzen der Mischabelflanke! Wir geniessen die Rast, schauen über zerhackte Felshänge hinab und jenseits auf die Längflue, die wie ein Keil die Gletschermassen teilt. Darüber die Eispyramide Allalinhorn und das weisse Dach des Alphubels.

Auf gleichem Weg gehen wir nun zurück zur Bergstation Hannigalp. Dort nehmen wir die knieschonende Gondelbahn zurück nach Saas Fee.

Verpflegung:



Verpflegung aus dem Rucksack

Links:

- [Fahrplan Seilbahn Hannig](#)

Treffpunkt:

Samstag, 23. August 2014
Zürich HB vor dem Gleis 12 um 06:45 Uhr (wie üblich)

Wanderleitung:

Christof Sieberath

Tel: +41 79 783 47 53

Mail: sieberath@gmx.ch



Reine Wanderzeit: 5 Std. oder 3 Std.

individuell mögliche Varianten:

- 1) Der Aufstieg bis zur Bergstation Hannigalp kann durch eine Gondelbahnfahrt ersetzt werden
 - 2) Der Auf- und Abstieg zum Mellig kann weggelassen werden.
- Bei beiden Varianten kann man die gewonnene Zeit im Bergrestaurant Hannigalp verbringen und dort auf den Rest der Gruppe warten.

Anforderungen:

Trittsicherheit und gute Kondition -
Totale Aufstiege 900 Höhenmeter - Totale Abstiege 350 Höhenmeter

Ausrüstung:

Gute Wanderschuhe, Regenschutz, bei Bedarf Wanderstöcke

Versicherung:

Ist Sache der Teilnehmenden

Bemerkungen:

Die Wanderung wird bei jeder Witterung durchgeführt.

Anmeldung:

- **per Internet**

oder <http://doodle.com/bxgqfdvudyu2dd8c>

- Anmeldung per E-Mail:
Marcel Seiler mseiler1@gmx.ch



Anmeldeschluss ist Sonntag, 17. August 2014

- Bitte mit allen Angaben -

Anreise:

	an:	ab:	Gleis:
Zürich HB		07:02	16
Visp	09:02	09:11	6 / Bus
Saas-Fee, Busterminal	10:04	10:14	- / Seilbahn
Hannig	10:24		

Rückreise:

	an:	ab:	Gleis:
Hannig		16:30	Seilbahn
Saas-Fee	16:40	16:52	- / Bus
Visp	17:42	17:57	- / 5
Zürich HB	19:58		10

Kostenbeteiligung:

	Mitglieder: *)	Nicht Mitglieder:
Halbtaxabonnement	80.00	110.00
Ohne Abonnement	161.00	191.00
General Abonnement	00.00	30.00

*) Jahresbeitrag 2011: CHF 35.00 plus obligatorischer Gesamt-Sportclub-Beitrag CHF 30.00

Abmeldung:

Bei dringender Abmeldung am Samstag an Marcel Tel. +41 78 739 72 80

Hinweise:**Nächster Termin**

- Samstag, 13. September 2014

Heuberg Öschinensee

unter der Leitung von Marcel Seiler

Ich freue mich auf Deine Anmeldung

Marcel Seiler